

## Workshop „Standing up for Science“ – Kommunikation von wissenschaftlichen Erkenntnissen an Politik und Medien

### Bewerbungsaufwurf für NachwuchswissenschaftlerInnen

Am **9. Juni 2017** veranstaltet die britische Initiative „**Sense about Science**“ in Kooperation mit der *Freien Universität Berlin*, der *University of Wolverhampton*, dem *Netherlands House for Education and Research*, der *Taylor & Francis Group* und *VIB Science meets life* in **Brüssel** einen **Workshop** mit dem Titel „**Standing up for Science**“.

Die ganztägige Veranstaltung richtet sich speziell an **NachwuchswissenschaftlerInnen** (DoktorandInnen und Post-Docs), die sich zur **zielgruppengerichteten Kommunikation von wissenschaftlichen Erkenntnissen an die Öffentlichkeit und die Politik** fortbilden möchten.

Im Einzelnen werden Aspekte der Wissenschaftskommunikation und die Erwartungen der verschiedenen Zielgruppen an die Wissenschaft erörtert:

- Wie funktioniert faktengestützte Politikberatung und welche Kommunikation erwarten politische Entscheidungsträger?
- Wie arbeiten Journalisten Wissenschaftsthemen auf?
- Wie können NachwuchswissenschaftlerInnen ihre Themen zielgruppengerecht aufarbeiten und kommunizieren?

Während des Workshops werden diese Fragen von ExpertInnen aus dem Bereich der EU-Politik sowie namhaften WissenschaftsjournalistInnen mit den TeilnehmerInnen diskutiert.

„*Sense about Science*“ führt seit über 10 Jahren Fortbildungsmaßnahmen für NachwuchswissenschaftlerInnen und öffentliche Kampagnen zur verbesserten Kommunikation von wissenschaftlichen Erkenntnissen durch. Das Format „*Standing up for Science*“ findet zum ersten Mal außerhalb Großbritanniens statt und soll künftig auch in anderen europäischen Ländern etabliert werden.

Nähere Informationen sowie das Programm des Events finden Sie [hier](#).

Als Sponsorin des Workshops sind der Freien Universität bei der teilnehmerbeschränkten Veranstaltung fünf Plätze garantiert. Bei genügend qualifizierten Bewerbungen von FU WissenschaftlerInnen kann sich diese Zahl sogar noch erhöhen.

In jedem Fall bezuschusst das Brüssel-Büro die Reisekosten der fünf besten BewerberInnen der Freien Universität mit je 350€. Der Workshop selbst ist für erfolgreiche BewerberInnen kostenfrei.

**Bewerbung:** Ab sofort **bis zum 9. Mai 2017, 9:00** über die dafür vorgesehene [Online-Maske](#) unter Angabe Ihrer Zugehörigkeit zur FU Berlin.

**Ort:** Neth-ER, Aarlenstraat / Rue d’Arlon 22, 1050 Brüssel, Belgien

**Zeit:** Freitag, 09. Juni 2017, 9:00 – 16:00

**Veranstaltungssprache:** Englisch

**Ansprechpartnerin:** Claudia Siegel – Brüssel Büro (claudia.siegel@fu-berlin.de, Tel: +49 30 838 60181)